Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach
Katastralgemeinden: Landorf - Mettersdorf - Rannersdorf - Rohrbach a.R. - Zehensdorf
A-8092 Mettersdorf am Saßbach 85 Tel: 03477/2301 Fax: 03477/23016
www.mettersdorf.com gde@mettersdorf.com

BÜRGER - INFORMATION

NR. 6/2021

27.04.2021 - mf

Liebe Mettersdorferinnen, liebe Mettersdorfer,
werte Jugend und liebe Kinder!

Das familienfreundliche Erlebnisbad
öffnet am 22. Mai 2021
unter bestimmten Covid-Maßnahmen
wieder die Pforten.

FAMILIENFREUNDLICHES ERLEBNISBAD
8092 Mettersdorf am Saßbach

Kontrollierte Covid Selbsttestungen im Gemeindeamt

Marktgemeinde Mettersdorf (Gemeindeamt)	Montag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	Donnerstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Marktgemeinde Jagerberg (Gemeindeamt)	Dienstag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	Freitag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Marktgemeinde St. Peter (Ottersbachhalle)	Montag	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
	Mittwoch	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
	Samstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bringen Sie bitte Ihre **e-card** zur Testung mit. Tragen Sie eine **FFP-2 Maske** und halten Sie sich unbedingt an die erforderlichen Mindestabstände von 2 Metern! Eine Voranmeldung zur Testung ist nicht notwendig.

Der Ablauf ist wie folgt geplant:
Sie werden zu Beginn ins offizielle Anmeldetool des Bundes durch einen Gemeindebediensteten eingetragen, ebenso wird dort das Testergebnis vermerkt. Das Testprotokoll mit dem Ergebnis erhalten Sie dann per SMS oder per email. Es hat die gleiche offizielle Gültigkeit wie bei einer Testung in der Teststraße oder Apotheke und kann als Zutrittstest für körpernahe Dienstleistungen, wie z. B. Frisör, Masseur, Fußpflege etc. verwendet werden. Der Test wird von Ihnen persönlich unter Aufsicht eines Gemeindebediensteten durchgeführt. Dieser erfolgt mittels Wattestäbchen im Nasenvorraum und ist schmerzfrei.

Nutzen Sie diese Testmöglichkeit in Ihrem eigenen Interesse, aber auch zum Schutz für Ihre Mitmenschen.

Mit besten Grüßen!
Der Bürgermeister!

(Johann Schweigler)

Dr. Gilbert Jeschko informiert:

Versäumte Schulimpfungen können in der Ordination Dr. Gilbert Jeschko kostenlos nachgeholt werden.

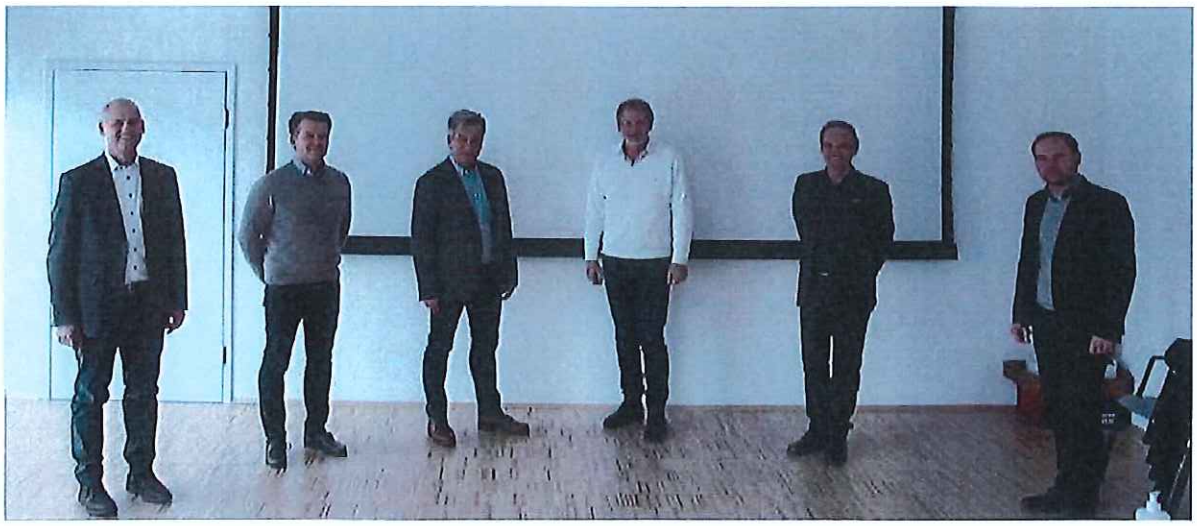
Saßtal und Kirchbach gründen eine Klimaschutz-Modellregion

Wir bitten Sie den ausgefüllten Fragebogen auf Seite 3 und 4 dieser BürgerInfo bis Ende Mai an modellregion@sasstal.at zu senden oder im Gemeindeamt abzugeben.

Die Saßtal-Gemeinden Sankt Stefan im Rosental, Jagerberg und Mettersdorf am Saßbach sowie Kirchbach-Zerlach wollen in Zukunft im Klimaschutzbereich stärker kooperieren und mit vereinten Kräften gegen den voranschreitenden Klimawandel ankämpfen. Dazu wurde erfolgreich um eine Förderung am bundesweiten Klimaschutzprogramm „Klima- und Energie-Modellregionen" angesucht. Dieses Klimaschutz-Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und hat mit Beginn 2021 gestartet. Einer der ersten Schritte ist die Erstellung eines Umsetzungskonzeptes. Dabei erarbeiten die Gemeinden verschiedene Klimaschutzmaßnahmen für den Ausbau von erneuerbaren Energieträgern, die Steigerung der Energieeffizienz, den nachhaltigen Konsum und Regionalität, die Abfallvermeidung sowie auch für den ganzen Bereich einer nachhaltigen Mobilität. Interessierte und Unterstützer sind gerne willkommen. Auch sind Ideen und Anregungen zu potenziellen Klimaschutzmaßnahmen der nächsten Jahre äußerst erwünscht. Für die Mitarbeit und für Ideen wird um Kontaktaufnahme beim Gemeindeamt gebeten. Weitere Informationen folgen in den nächsten Monaten.

powered by klima+ energie fonds

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



v.l. Bgm. Viktor Wurzinger, Ing. DI Josef Schweigler, Bgm. Anton Prödl, Bgm. Johann Schweigler, Bgm. Johann Kaufmann, Ing. DI DI Alois Kraußler

powered by klima+ energie fonds

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Klimaschutz-Befragung Saßtal-Kirchbach

Die Gemeinden des Saßtals (Sankt Stefan im Rosental, Jagerberg, Mettersdorf am Saßbach) sowie Kirchbach-Zerlach haben ein Klimaschutzprojekt gestartet. Dazu ist nachfolgende Befragung der BewohnerInnen angedacht. Es wird um Beantwortung bis Ende Mai 2021 gebeten.

1. Wie wichtig ist für mich Klimaschutz?

- o Sehr wichtig
- o Eher wichtig
- o Weniger wichtig
- o Unwichtig

2. Durch welche Aktivitäten/Maßnahmen leiste ich bereits einen positiven Beitrag zum Klimaschutz?

3. Bitte kennzeichnen Sie die 10 Klimaschutzthemen, die Sie am wichtigsten finden

- o Hausdämm-Offensive
- o Ölkesseltausch-Aktion
- o Regionalität und Direktvermarktung forcieren
- o Radfahren im Alltag (inkl. E-Bike)
- o Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs
- o Photovoltaik errichten
- o Stromspeicher installieren
- o Solaranlage errichten
- o Ausbau der E-Ladeinfrastruktur
- o Ökologische Bau- und Dämmstoffe
- o Umweltschonende Landwirtschaft unterstützen
- o Informationen über E-Fahrzeuge
- o Forcieren von Nahwärme
- o Umsetzen von Biomasseanlagen
- o Klimaschutzmaßnahmen mit Schülern und Kindern
- o Fahrgemeinschaften gründen
- o Forcierung von Carsharing
- o Effiziente Elektrogeräte forcieren
- o Hocheffiziente Heizungspumpen verwenden
- o Rufbus-System weiter ausbauen / verbessern
- o Verwendung effizienter Wärmepumpen
- o Abfallvermeidung
- o Reparieren und Wiederverwenden
- o Mülltrennung gestern und heute
- o Effiziente (LED)-Beleuchtung forcieren
- o P+R errichten

4. Welche umweltrelevanten Stärken und Schwächen bestehen in der Region Saßtal-Kirchbach?

Stärken:

Schwächen:

Diese Initiative wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energiemodellregionen" abgewickelt.

5. **Welche umweltrelevanten Chancen und Risiken bestehen in der Region Saßtal-Kirchbach?**

Chancen:

Risiken:

6. **Gibt es weitere konkrete Ideen an Klimaschutz-Maßnahmen für die Region Saßtal-Kirchbach** (falls der Platz für Ihre Antwort nicht reicht, kann ein zusätzliches Blatt abgeben werden)**?**

Um bestehende Stärken auszubauen:

Um bestehende Schwächen zu minimieren:

Um Chancen zu nutzen:

Um Risiken einzudämmen:

7. **Ich möchte beim Projekt „Klima- und Energiemodellregion Saßtal-Kirchbach" mitmachen und zu weiteren Inhalten und geplanten Veranstaltungen informiert werden:** ___JA ___NEIN
8. **Meine Kontaktdaten:**

   Name:

   Gemeinde:

   E-Mail:

   Telefon:

Der Fragebogen kann bis Ende Mai 2021 an modellregion@sasstal.at geschickt oder beim Gemeindeamt abgegeben bzw. Gemeinde-Briefkasten eingeworfen werden.

Mit Abgabe dieses Fragebogens erkläre Ich mich bereit, dass meine Daten gemäß DSGVO gespeichert und verarbeitet sowie verwendet werden dürfen (z. B. für Newsletter, Projektinformationen oder Veranstaltungen). Es besteht das Recht auf Auskunft durch den/die Verantwortlichen an dieser Befragung über die erhobenen personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit. Bitte wenden Sie sich dazu an die Gemeinde.

Diese Initiative wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energiemodellregionen" abgewickelt.